

LAUFFENER BOTE

21. Woche

23.05.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Lass dich nicht verwirren ...



Am **Donnerstag, 30. Mai 2024** laden wir recht herzlich ein zur Teilnahme an unserem

Fronleichnamsfest in Lauffen a.N.

10:00 Uhr heilige Messe auf dem
Postplatz

Die anschließende **Prozession** geht über Bahnhof-, Karl- und Bismarckstraße bis zu einer weiteren Station vor dem Alexanderstift. Dann weiter zum Pauluszentrum.

Ab 12:00 Uhr Feier im Pauluszentrum mit Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der Musikverein Talheim und Herr Hammerl am E-Piano.

... kommen Sie, gehen Sie mit, feiern Sie mit ...

Aktuelles

■ Verleihung der Goldmedaille der Stadt Lauffen am Neckar für Bärbel Wein (Seite 4)



■ Sprechstunde der Bürgermeisterin am 3. Juni von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus (Seite 6)

Kultur

■ Stammtisch „Steillagen“ am Donnerstag, 13. Juni (Seite 7)

■ 50 Jahre Jumelage – Vernissage „live via Internet“ in Kies Eins! (Seite 4)



Amtliches

■ Verkehrsbehinderungen Kies-/See-straße ab 21. Mai (Seite 9)

■ Verbindungsstraße zum Landturm bis Anfang Juli voll gesperrt (Seite 8)

■ Brut- und Setzeit – bitte Hunde auch im Außenbereich an die Leine nehmen (Seite 8)

Vorgezogener Redaktionschluss am Montag, 27. Mai um 11.30 Uhr

(Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. **Die nächste Sprechstunde findet am 3. Juni statt.**
Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32	Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1	Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95	Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70	Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7	Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10	Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43	Tel. 9001277
Naturkindergarten , Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20	Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
25.05./26.05.2024:

Madelaine, Jana, Isabella, Jessica, Susanne, Jennifer

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
25.05.: Rosen Apotheke, Talheim 07133/98620
26.05.: Neckar-Apotheke, Lauffen 07133/960197

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline@0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



mit dem **Bergfest haben unsere Lauffener Weingärtner** am Sonntag auf die Steillagen aufmerksam gemacht. Der Weinbau befindet sich im Umbruch. Über 50 ha terrassierte Steillagen prägen unsere Stadt. Das ist einmalig in Württemberg! Die Arbeit ist jedoch aufwendig und wirtschaftlich nicht mehr besonders interessant. Daher werden immer mehr Weinberge in den Steillagen gerodet. Wir alle sehen dies mit großer Sorge, da es unser Landschaftsbild verändern wird. Viele Bürger haben gefragt, was man dagegen tun kann. Vielleicht gelingt es uns, wenn viele mithelfen! Daher wollen wir einen Stammtisch „Steillagen“ prüfen, der wirtschaftlich selbstständig arbeitet und die Steillagen ehrenamtlich pflegt. Wenn Ihnen dieses Thema auch am Herzen liegt, Sie flexibel mehrere Stunden im Jahr draußen in der Natur in einer Gruppe starker MitstreiterInnen arbeiten wollen, dann lassen Sie Ihre Kontaktdaten dem Rathaus zukommen. Einen Info-Termin planen wir am Donnerstag, 13. Juni, 10 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Neue Fußgängerüberwege in der Nordheimer Straße, Klosterstraße (Ertüchtigung) und Straße im Brühl: Im Umfeld von Seniorenheim, Hölderlinhaus, Klosterhof und der Märkte im Brühl wurde die Fußläufigkeit für alle Bevölkerungsgruppen verbessert, indem zwei neue Fußgängerüberwege fertiggestellt wurden. Im Bereich der Nordheimer Straße wurden gravierende Defizite bei der fußläufigen Verbindung des Seniorenheims zu den Grünanlagen am Neckar sowie bei der Erreichbarkeit der öffentlichen Einrichtungen im Quartier beseitigt. Auf Höhe der Dammstraße wurde ein Zebrastrifen als Fahrbahnquerung eingerichtet. Um auch geh- oder sehbehinderten Personen die sichere Querung der Straße zu ermöglichen, wurde der Randstein abgesenkt und entsprechende Bodenindikatoren im Gehweg eingerichtet. Um eine Radquerung im Bereich Dammstraße auch hinsichtlich der Anbindung der Klosterstraße zu schaffen, wurde diese in Abstimmung mit dem Landkreis geplant und ebenfalls in die Baumaßnahme integriert. Er-

gänzend wurde auch an der Straße im Brühl östlich der Unterführung ein weiterer barrierefreier Überweg geschaffen, um die Erreichbarkeit von der südlichen Straßenseite aus zu gewährleisten.



Fußgängerüberquerung an der Dammstraße über die Nordheimer Straße

Durch das Einrichten der Quermöglichkeit entfallen zwei P&R-Stellplätze. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 150.000 Euro. Derzeit laufen noch Restarbeiten zur Markierung und Beleuchtung.

Die **Freiluft-Ausstellung des Heimatvereins „Muggafugg, Haschee und Bomboole“** im LamparterPark zu französischen Wörtern im Schwäbischen lohnt einen Besuch: Sie wurde aus Anlass des 50. Geburtstages der Städtepartnerschaft zwischen Lauffen und La Ferté-Bernard unter Federführung von Jürgen Reiner initiiert und kann bis Mitte September besucht werden. Nächstes Jahr wollen sie unsere französischen Freunde beim Gegenbesuch ausstellen.



Ausstellungseröffnung im LamparterPark

Auf Einladung von Dagmar Zoller-Lang, 1. Vorsitzende des **Fördervereins Seniorenzentrum Haus Edelberg**, berichtete ich im Gemeinschaftsraum über aktuelle Aufgaben und Themen unserer Stadt. Im Senioren-Zentrum am Klosterhof gibt es Platz für 90 Be-

wohnerinnen und Bewohner. Schön, dass der Förderverein die Arbeit vor Ort unterstützt.



rechts: 1. Vorsitzende Dagmar Zoller-Lang

Das erste Grundstück im neuen **Gewerbegebiet „Burgfeld II“** wird bebaut. Seit vielen Jahren haben wir zum sparsamen Flächenverbrauch kein Gewerbegebiet ausgewiesen. Um örtlichen Betrieben eine Perspektive in unserer Stadt bieten zu können, planen wir die Fortsetzung mit „Burgfeld II“.



Erste Bebauung im Gewerbegebiet Burgfeld II

Mit Vertretern von Schule, Eltern und Gemeinderat beraten wir über die **Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung** ab 2026 an den Grundschulen. Für die Übergangszeit wollen wir aufgrund der hohen Anmeldungen am Hort eine zusätzliche Kernzeitbetreuung in Klassenzimmern einrichten, sodass flexible Buchungen ermöglicht werden können. Die Horträume selbst sind für die ganztägige Betreuung vollständig belegt. Der Neubau des Hortes bei der Hölderlin-Grundschule ist in diesem Jahr nicht möglich, nachdem das Landratsamt als Prüfbehörde uns weitere Investitionen, finanziert über Kredite, für 2024 nicht billigen kann und das Förderprogramm noch nicht entschieden ist. Um den Hort künftig finanziell einplanen zu können, stehen uns umfassende Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen bevor, die in der aktuellen wirtschaftlichen Lage notwendig sind. Hierbei müssen auch die Gebühren überprüft werden, für die die Verbände landesweit jährliche Empfehlungen herausgeben. Wir haben bislang Betreuungsgebühren, die unter diesen Empfehlungen liegen. Statt der üblichen 20 Prozent kommen unsere Eltern aktuell nur für ca. durchschnittlich 10 Prozent der Betriebskosten auf. Darüber hinaus haben wir ein soziales Modell, das Familien mit geringerem Einkommen sehr stark unterstützt.



Per einstimmigen Gemeinderatsbeschluss sind wir dem **Gemeindegewerbeverband Baden-Württemberg** beigetreten. Dieses ist eine Vernetzungsplattform für Kommunen zu den

Themen Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung. Ein Fachberatungsteam steht allen Mitgliedern für Moderation und Beratung zur Verfügung. Mit jährlichen Bürgerversammlungen wollen wir alle Bürger an der Entwicklung unserer Stadt beteiligen. Nach der Planungswerkstatt „Städte“ am 2. Mai ist am 13. November 2024 die nächste Einwohnerversammlung zur Fortschreibung unseres Stadtentwicklungsplans vorgesehen. Dankbar bin ich für das vielseitige Ehrenamt in Lauffen – ob bei Feuerwehr, DRK, Kirchen, Initiativen

oder Vereinen. Übrigens ist Baden-Württemberg Ehrenamtsland Nr. 1: 49 Prozent unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ehrenamtlich engagiert. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 32 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Verleihung der Goldmedaille der Stadt Lauffen am Neckar für besondere Leistungen an Bärbel Wein

Die Verleihung erfolgte feierlich im Rahmen des Festabends zu 50 Jahren Städtepartnerschaft Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard



Bärbel Wein (links) erhält von Bürgermeisterin Sarina Pfründer (rechts) die Medaille der Stadt Lauffen a.N. für besondere Leistungen in Gold am 10. Mai 2024 im Rahmen des Festabends „50 Jahre Städtepartnerschaft Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard“. Foto: Elisa Kullick

Unsere Gesellschaft lebt vom ehrenamtlichen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. Dies verdient Dank und Anerkennung. Die Stadt Lauffen vergibt für besondere Leistungen für das Gemeinwohl sowie für herausragendes Engagement und vorbildliches Handeln in den örtlichen Vereinen die Medaille der Stadt Lauffen a.N. für besondere Leistungen im Vereins- und Ehrenamt. In der höchsten

Stufe in Gold konnte Bürgermeisterin Sarina Pfründer Frau Bärbel Wein am 10.05.2024 im Rahmen des Festabends anlässlich 50 Jahren Städtepartnerschaft zwischen Lauffen a.N. und La Ferté-Bernard auszeichnen. Sie dankte ihr für den langjährigen Einsatz zum Wohle vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Frau Bärbel Wein ist seit über drei Jahrzehnten in vielen Vereinen und Organisationen der Stadt Lauffen ehrenamtlich engagiert. Die Aufzählung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten ist lang:

- Dazu zählt insbesondere das Amt der zweiten Vorsitzenden des Partnerschafts-Komitees der Städtepartnerschaft Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard, das sie seit nunmehr 18 Jahren bekleidet.
- Das Amt als Erste Vorsitzende der Eine-Welt-Initiative Lauffen e.V. (vormals: Christlicher Arbeitskreis Eine Welt e.V.) bekleidet sie seit 2006. Zudem leitet sie den von dem Verein betriebenen Eine-Welt-Laden.
- Mehrere Jahre war sie als zweite Vorsitzende der Landjugend Lauffen Anfang der 1990er-Jahre aktiv.

- 17 Jahre lang, von 2007 bis 2023, wirkte sie im Vorstand des Fördervereins des Hölderlin-Gymnasiums mit.
- Elf Jahre lang brachte sie sich im Vorstand des Fördervereins der Herzog-Ulrich-Grundschule ein.
- Seit 2004 gehört sie zum Vorbereitungsteam des Frauenfrühstücks der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a.N. und war zudem langjährige und zuverlässige Mitarbeiterin in der Kinderspielstadt.

Insgesamt ist das ehrenamtliche Engagement von Bärbel Wein geprägt von Gerechtigkeitssinn, Organisationstalent, Empathie, absoluter Verlässlichkeit und Leidenschaft für die Themen, die ihr am Herzen liegen. Ihr Arbeitspensum ist dabei immens und ihr Idealismus vorbildhaft. Als Zeichen der Dankbarkeit und in Anerkennung ihres herausragenden ehrenamtlichen Engagements wurde ihr dafür am 10. Mai 2024 von Bürgermeisterin Sarina Pfründer die Medaille der Stadt Lauffen a.N. für besondere Leistungen in Gold verliehen. Hierzu gratulieren wir herzlich! ■

50 Jahre Jumelage – Vernissage – „live via Internet“ in KiesEins!



Live via Internet erzählen Alain Bouvier (Journalist) und die Fotografen Pascale Massard



und Albert Lerayer (mit Dolmetscher), wie sie das beeindruckende Zusammenspiel aus

aufgeschriebenen Gedanken und Fotos entwickelt haben. Mal humorvoll, mal nachdenklich und immer spannend: „Paroles glanées“ (frz. „Gesammelte Worte“), ein Zeitdokument einer Stadtgesellschaft.

Die Werke werden, nachdem sie schon in Spanien und Schweden gezeigt wurden, nun anlässlich des Partnerschaftsjubiläums in Lauffen und danach in Finnland ausgestellt.

„Paroles glanées“

Texte und Photos aus La Ferté-Bernard
26.05. Vernissage mit Live-Gesprächen um 14 Uhr

KunstHandwerk erleben!

30.05. Pilze aus Papier

KiesEins – Kiestr. 1 in Lauffen, geöffnet sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr ■

Jugendliche haben Erwartungen an den künftigen Gemeinderat

Über 60 Jugendliche diskutierten am Jugendwahlforum mit Kandidierenden der Kommunalwahl für Lauffen a.N.



Dass Demokratie von aktiver Mitwirkung lebt, konnten die Teilnehmenden am Jugendwahlforum in der Mensa des Hölderlin-Schulzentrums im aktiven Tun erfahren.

„Demokratie ist Mitwirkung, Diskussion mit anderen, ..., das sachliche Vertreten unterschiedlicher Meinungen, ..., wählen und auch nach der Wahl dabei bleiben und gehört werden, ohne Grundrechte anzugreifen.“ – 120 Sekunden Zeit gab sich der Geschäftsführer der Jugendstiftung Baden-Württemberg Wolfgang Antes, um dem jungen Kreis an Menschen am Lauffener Jugendwahlforum die Grundlagen unserer Staatsform zu umreißen. Am Donnerstag vergangener Woche leitete er damit die gemeinsame Veranstaltung vom örtlichen Jugendrat und der Jugendstiftung ein, bevor sich sechs Vertretende der Wahllisten zum Gemeinderat Lauffen a.N. kurz vorstellten und anschließend mit Jugendlichen über deren Themen diskutierten.

Zusammen mit der stellvertretenden Geschäftsführerin der Jugendstiftung Birgit Schiffers und dem Moderationsteam um Nadja Örum und Günter Bressau war Wolfgang Antes nach Lauffen a.N. gekommen, um das Jugendwahlforum hier mit durchzuführen. Als etwas sehr Besonderes bezeichnete er die Konstellation der Veranstaltung, welche neben der Stiftung und dem Jugendrat aktiv vom Hölderlin-Gymnasium unterstützt wurde, wo die teilnehmende Schülerschaft in weiten Teilen bereits im Unterricht auf das Thema vorbereitet wurde und an einem Fragenkatalog gearbeitet hatte, der am Veranstaltungsabend von dieser aktiv angewandt werden konnte. Bürgermeisterin Sarina Pfründer wie auch das Personal des Kinder-/Jugendreferats begleiteten die Veranstaltung gerne und auch nahezu alle für den Gemeinderat gelisteten Parteien und Wählervereinigungen waren der Einladung des Jugendrats gefolgt.

Immer zehn Minuten hatten die Jugendlichen Zeit, an verschiedenen Thementischen Fragen an jeweils eine/n Kandidierende/n zu stellen. Mehr innerstädtische Radwege und Fahrradabstellplätze etwa wurden zum Thema Verkehr besprochen, Windräder, Solarparks

und Freibadtemperaturen beim Aspekt Umwelt und Klima, die Renovierung des Gymnasiums beim Thema Bildung, um nur einige Beispiele zu nennen. Wichtige Punkte wurden auf Tischdecken festgehalten, sodass sich der Jugendrat in seiner bevorstehenden Klausurtagung auch nochmals mit den Fragestellungen befassen kann. Was besonders wichtig erscheint, kann dem neuen jungen Gremium als Basis und Auftrag für die künftige Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat dienen.



Bürgermeisterin Sarina Pfründer freute sich mit den Veranstaltenden aus Jugendrat und Jugendstiftung Baden-Württemberg über den regen Zuspruch zur Veranstaltung.

Einige Anregungen und Arbeitsaufträge konnten daher auch die Kandidierenden von diesen rund 1,5 Stunden mit Jugendlichen mitnehmen. Die Jugendlichen im Gegenzug, die in diesem Jahr zum größten Teil erstmals wahlberechtigt an die Urnen gehen, hatten die Chance, ihre Themen anzusprechen und zugleich kurze Eindrücke von der Landschaft an Parteien und Wählervereinigungen mitzunehmen, die am 9. Juni für Lauffen a.N. zur Wahl stehen.

Max König als Vorsitzender des Jugendrats hatte die Veranstaltung noch mit dem siebten Jugendrat geplant und war sehr erfreut, dass vom just gewählten achten Jugendrat bereits sehr viele mit zum Jugendwahlforum gekommen waren, um durch ihre Mitwirkung zum Gelingen des Austausches beizutragen. In der Woche zuvor waren sie in einer ersten

offiziellen Sitzung in der Jugendwerkstatt in der Kiesstraße 30 zusammengekommen und konnten zugleich den Auftakt ihrer zweijährigen Amtsperiode feiern. Dieser wurde am Tag vor dem Forum in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats bestätigt, in der ihnen Bürgermeisterin und Gemeinderat viel Schaffenskraft und eine gute Zusammenarbeit wünschten. In dieser Sitzung ging auch ein vom Jugendrat lange gehegter und immer wieder formulierter Wunsch in Erfüllung: Einstimmig beschloss der Gemeinderat, das Gebäude Kiesstraße 30 für die Nutzung als Jugendwerkstatt zu entfristen und das Haus an seinem Standort zu erhalten. Ursprünglich war eine Befristung von drei Jahren vorgesehen gewesen, da die Kiesstraße 30 im Rahmen des dortigen Sanierungsgebiets abgerissen werden sollte. Ziel war es allerdings auch schon zuvor, an dieser Stelle dann Platz für Outdooraktivitäten Jugendlicher zu schaffen.



Der neu gewählte achte Jugendrat wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 15. Mai offiziell eingesetzt und fünf ausscheidende Mitglieder mit einer Urkunde für ihr Wirken geehrt, unter ihnen Maximilian Lauer (ganz links im Bild), welcher auch etliche Monate den Vorsitz des jungen Gremiums innehatte.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung letzten Donnerstag hatten sich zwei Vertretende des Jugendrats Zeit genommen, gemeinsam mit Moritz Mietzner und Alexander Meic vom Kinder- und Jugendreferat auf einem roten Sofa Interviews mit jungen Menschen zu führen. „Was ist euch wichtig für die Jugend in Lauffen a.N.?,“ lautete ihre Kernfrage auf dem roten Sofa, aufgestellt in Bahnhofsnahe. Etliche junge Bahnreisende konnten für ein kurzes Statement dazu im Vorbeigehen gewonnen werden und benannten vor allem erweiterte Freizeitanlagen in Lauffen a.N., z. B. im Umfeld der Jugendwerkstatt, wie Skatepark, Bolzplatz, Tischtennisplatten, einen weiteren Basketballplatz etc. Diese Clips bildeten als Videoeinspielung zugleich den Abschluss des Jugendwahlforums und ergänzten die vor Ort getroffenen Aussagen und Fragen der Jugendlichen.

Der Jugendrat dankt an dieser Stelle nochmals allen Teilnehmenden am Veranstaltungsabend und auf dem roten Sofa sowie dem großen Kreis an Mitwirkenden, der diese Veranstaltung überhaupt in einem solchen Format möglich gemacht hat. ■



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Neuer Besprechungsort im Rathaus! Anmeldung erbeten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine nächste Sprechstunde findet am Montag, 3. Juni von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Rathausstraße 10, Büro der Bürgermeisterin statt. Eine Anmeldung ist zur Vermeidung von unnötigen Wartezeiten sinnvoll.

Diese offene Sprechstunde biete ich Ihnen für eine unkomplizierte direkte Vorsprache bei mir an. Selbstverständlich können Sie jederzeit gerne auch mit meinem Sekretariat einen Termin im Rathaus bei mir vereinbaren – Tel. 07133/10610, Frau Kast. ■

Interessante Sonntagsführung



Lauffener Sonntagsführung am 2. Juni um 15 Uhr: Die Martinskirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ am rechten Neckarufer wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit

der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends, bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 2. Juni 2024 um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 5 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen bei Gäste-

führer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.



Martinskirche

Foto: Ulrich Seidel ■

Fronleichnam in Lauffen

Am Donnerstag, 30. Mai feiert die katholische Kirchengemeinde St. Franziskus das Fronleichnamsfest mit einer Eucharistiefeier wieder auf dem Postplatz. Beginn ist um 10 Uhr mit anschließender Prozession über einen Teil der Bahnhof-, Karl- und Bismarckstraße bis zu einer Station vor dem Alexanderstift. Von dort weiter zum Pauluszentrum in der Schillerstraße 45 mit einer weiteren Station und dem abschließenden Segen. Ab 12 Uhr Feier im Pauluszentrum mit Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der Musikverein Talheim und Herr Hammerl am E-Piano.



Fronleichnam

Archivbild

Das Motto lautet diesmal „Lass dich nicht verwirren ...“.

Wir leben in einer Welt, in der jedes anständige und menschliche Miteinander beginnt, aus den Fugen zu geraten. Kriege, Fake News, Hass, Gewalt und viele andere scheinbar sichere Dinge, die letztlich doch nicht mehr so sicher

sind, treiben die Menschen um. Wo finde ich in all dem Durcheinander, in all der Verunsicherung Halt und Sicherheit? Was gibt meinem Leben, wenn so viele Dinge in Frage gestellt werden, Sinn? Als Christen sind wir aufgerufen, uns nicht verwirren zu lassen. Der Grund dafür hat einen Namen: Jesus Christus.

Gerade an Fronleichnam wollen wir auf Jesus Christus, den sicheren Grund unseres Lebens, aufmerksam machen. Wir wissen ihn in unserer Mitte und tragen ihn im sichtbaren Zeichen des Brotes auch durch die Straßen von Lauffen. Wir wollen den Menschen zeigen, wie wichtig Jesus für unser Leben ist und wie hilfreich es ist, sich in ihm festzumachen. In der Prozession, das kommt vom lateinischen Wort „procedere“ = vorwärtsgehen, voranschreiten, wissen wir uns von Jesus begleitet und geführt, so, wie er uns auch im Leben in allen Höhen und Tiefen, in den Unsicherheiten und Herausforderungen stets vorangeht und mit uns geht.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein: Kommen Sie, gehen Sie mit, feiern Sie mit! ■



Lauffener Unternehmensgespräche

Lauffener Unternehmensgespräch ASB in Lauffen

Um den Kontakt und die Kommunikation zu pflegen und gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten, führen das Rathaus und der Gewerbeverein Betriebsbesuche mit anschließender Besichtigung durch. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Vielseitige Dienstleistungsangebote des ASB in Lauffen für Menschen mit Unterstützungsbedarf



v. l. n. r. Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Christoph Kühn, Frau Czerniak, Colette Sandig

In einer Zeit, in der Solidarität und soziale Verantwortung von entscheidender Bedeutung sind, spielen Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen wie der Arbeiter-Samariter-Bund eine unverzichtbare Rolle bei der Stärkung unserer Gesellschaft und der Förderung des sozialen Zusammenhalts. Der ASB Region Heilbronn-Franken

ist seit 2017 in einem neuen Gebäude in der Paulinenstraße 9–11 in Lauffen untergebracht. Auf rund 1.000 m² Fläche sind der Ambulante Pflegedienst, die Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe (KiJuB), die Erste-Hilfe-Ausbildung, der Fahrdienst für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sowie eine 24 Stunden besetzte Rettungswache vor Ort.

Neben den traditionellen Aufgaben des ASB, wie Rettungs- und Sanitätsdienst, hat der ASB sein Dienstleistungsangebot fachlich wie qualitativ kontinuierlich erweitert und gefördert. Ein großer Bereich sind Arzt-, Therapie- und Krankenfahrten, welche von rund 50 MitarbeiterInnen durchgeführt werden. Der ASB kümmert sich darum, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf sicher von A nach B kommen. „Zuverlässige Fahrerinnen und Fahrer suchen wir immer“, erzählt Colette Sandig, die zuständig für die Fahrdienste ist. Hierfür gibt es allein in Lauffen eine Flotte, bestehend aus 15 Fahrzeugen, darunter 9-Sitzer-Busse, Rollstuhlbusse sowie klassische Pkw.

Zu den weiteren Angeboten des ASB in Lauffen zählen die Ambulanten Pflege- und Betreuungsdienste: Der Fachdienst ist sowohl für die medizinisch-pflegerische Versorgung von schwerstpflegebedürftigen Menschen, als auch für die fachliche Pflege und Behandlungspflege von Menschen mit einzelnen Einschränkungen zuständig.

Unser Pflegeteam besteht ausschließlich aus examinierten Pflegefachkräften. Ergänzend hierzu ist die hauswirtschaftliche Versorgung ein Fachdienst für Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung und Alltagsassistenz. Die Familienpflege unterstützt Familien, wenn beispielsweise durch Krankheit die Weiterführung des Haushalts oder die Betreuung der Kinder bzw. die Pflege hilfsbedürftiger Familienmitglieder nicht geleistet werden kann. Die Leistungen des Pflegedienstes können oftmals mit der Kasse abgerechnet werden. Voraussetzung hierfür ist die Einstufung in einen Pflegegrad.

Darüber hinaus bietet die Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe (KiJuB) in Lauffen ein breit gefächertes Spektrum an Unterstützung für Inklusion und Eingliederungshilfe. Der Fachdienst unterstützt Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen, um ihnen die bestmögliche Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ob zu Hause, im Kindergarten, in der Schule, beim Studium oder bei der Arbeit und in der Freizeit – die engagierten MitarbeiterInnen des ASB in Lauffen stecken viel Herzblut in ihre Arbeit und erleichtern so vielen hilfsbedürftigen Menschen den Alltag. Sie haben Interesse an einer Dienstleistung des ASB? Wir beraten Sie gerne.

ASB Region Heilbronn-Franken
Tel. 07131/9739-0, www.asb-heilbronn.de ■

Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 27. Mai 2024, 11.30 Uhr
Aufgrund des Feiertages Fronleichnam erscheint der Bote in dieser Woche bereits am Mittwoch. So ist in der Kalenderwoche 22 bereits am Montag, 27. Mai um 11.30 Uhr Redaktionsschluss. Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr in dieser Woche erscheinen, sondern erst danach. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel. ■

Hölderlin
Haus

Stammtisch „Steillagen“ am Donnerstag, 13. Juni Können wir die Steillagen erhalten?



Über 50 ha terrassierte Steillagen prägen unsere Stadt. Das ist einmalig in Württemberg! Die Arbeit ist jedoch aufwändig und wirtschaftlich nicht mehr besonders interessant. Daher werden immer mehr Weinberge in den Steillagen gerodet. Wir alle sehen dies mit großer Sorge, da es unser Landschaftsbild verändern wird. Viele Bürger haben gefragt, was man dagegen tun kann. Vielleicht gelingt es uns, wenn wir alle mithelfen! Daher wollen wir einen Stammtisch „Steillagen“ gründen, der wirtschaftlich selbstständig arbeitet und die Steillagen ehrenamtlich pflegt.

Wenn Ihnen dieses Thema auch am Herzen liegt, Sie flexibel mehrere Stunden im Jahr draußen in der Natur in einer Gruppe starker MitstreiterInnen arbeiten wollen, dann werfen Sie Ihre Kontaktdaten in die Box oder lassen diese dem Rathaus zukommen.

Info-Termin: **Donnerstag, 13. Juni,**
10:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Diese Fragen wollen wir mit möglichst vielen Interessierten am Donnerstag, 13. Juni um 10 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses erörtern. ■

Sicher mit Feuer & Flamme – Brandschutzerziehung an den Grundschulen

Interaktives Arbeitsheft des Kreisfeuerwehrverbands Heilbronn unterstützt die Arbeit der Wehren vor Ort

Im Auftrag des Lauffener Feuerwehrkommandanten, Peter Link, hat Stadtkämmerer Frieder Schuh Anfang Mai die interaktiven Arbeitshefte des Kreisfeuerwehrverbands an die beiden Lauffener Grundschulen übergeben. Die Mal- und Arbeitsbücher (Lernhefte) können im Rahmen der Brandschutzerziehung an den Grundschulen für die einzelnen Klassen verwendet werden. Beide Grundschulen haben in den vierten Klassen die Brandschutzerziehung auf dem Lehrplan. Mit den Schülerinnen und Schülern wird unter anderem besprochen, wie gefährlich der Umgang mit Feuer sein kann, wie man sich im Brandfall verhält und wie Hilfe angefordert werden kann. Die Arbeitshefte, die auch jeweils eine Lernerfolgskontrolle zu den einzelnen Themen haben, sollen dabei den Unterricht unterstützen und ergänzen. Bei der Übergabe der Hefte an die Herzog-Ulrich-Grundschule und die Hölderlin-Grundschule berichteten die beiden Schulleiter, dass nach den Pfingstferien auch der Besuch des Feuerwehrgerätehauses der 4. Klassen geplant ist.



Schulleiterin Herzog-Ulrich-Grundschule Ute Vogelmann, Stadtkämmerer Frieder Schuh und stellv. Schulleiter Hölderlin Grundschule Andreas Vollmer

Das Arbeitsheft des Kreisfeuerwehrverbands wurde flächendeckend für alle Grundschulen im Landkreis zur Verfügung gestellt. Ermöglicht wurde der Druck der Arbeitshefte durch die Unterstützung zahlreicher Firmen aus dem Landkreis. Hierfür ein herzlicher Dank. ■

Foto des Jahres 2024



Senden Sie uns doch Ihr schönstes Mai-Foto von Lauffen a.N. ein und lassen Sie uns teilhaben an Ihrem ganz besonderen fotografischen Blick auf Lauffen a.N. Erforderlich ist eine Abtretungserklärung für Ihre Bilder.

Sie finden diese Erklärung zum Herunterladen auf der Homepage unter der Rubrik Lauffener Bote/Foto des Jahres 2024.

Bitte achten Sie darauf, mit jeder Einsendung eines Fotos muss diese Erklärung – mit der Beschreibung des eingesandten Fotos – unterzeichnet eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass das Foto mindestens eine Auflösung von 1 MB haben sollte und im Querformat aufgenommen wurde.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischauen. Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Wer: alle Bewegungsinteressierten und solche, die es noch werden wollen

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich.



Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Brut- und Setzzeit: Hunde bitte auch im Außenbereich an die Leine



Die Jungtiere im Feld und Wald sind auf Rücksichtnahme angewiesen. Bitte bleiben Sie mit

Ihren Hunden auf den Wegen, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs und leinen Sie in jedem Fall den Hund an. Junghasen und Rehkitze brauchen dringend Ruhe. Sie liegen, von ihren Müttern gut versteckt, alleine auf dem Feld und in der Wiese.

Das gehört zur Überlebensstrategie, um nicht von Fressfeinden gefunden zu werden. „Finger weg“ lautet deshalb das Gebot, wenn man zufällig auf Jungtiere stößt. Diese sind nicht verwaist, sondern werden von ihren Müttern bestens versorgt. Auch die ersten Küken der Rebhühner und der Nachwuchs von Kiebitz und Feldlerche schlüpfen in diesen Tagen. Auch hier gilt: Wiesen und Brachen nicht betreten und auf keinen Fall die Tiere verfolgen, sondern sich ruhig zurückzie-

hen. Beim Erkennen von augenscheinlich verletzten Tieren können Sie sich gerne an den zuständigen Jagdpächter wenden, den Sie über die Stadtverwaltung oder am Wochenende über die Polizei erfragen können.

Kreisstraße K 2082 (Verbindungsstraße L 1105 zum Landturm) voll gesperrt

Die Verbindungsstraße zum Landturm von der L 1105 (K 2082) ist bis voraussichtlich Freitag, 5. Juli voll gesperrt. Grund sind Tief- und Straßenbauarbeiten. Die überörtliche Umleitung über Talheim ist ausgeschildert.

Restmüll- und Biomüll- Abfuhrtermine verschieben sich

Abfuhr jeweils am Freitag

Durch die Feiertage wird die Restmüllabfuhr nicht wie gewohnt am Donnerstag, sondern am Freitag, 24. Mai abgefahren. Die Biomüllabfuhr findet am Freitag, 31. Mai statt. Bitte beachten Sie diese Änderung.

Hinweis: Ab 13. Juni findet über die Sommerzeit die wöchentliche Leerung der Bioabfalltonne statt.

Verkehrsbehinderungen Kies-/Seestraße

Zur Erleichterung des innerstädtischen Radverkehrs rund um die See-, Stuttgarter-, Körner-, Lange Straße und Brückenstraße werden derzeit Bauarbeiten begonnen. Die Baumaßnahme „Radachse“ bringt Verkehrsbehinderungen auf der Kies-, See- und Brückenstraße (gelb und blau eingezeichnet).



Projekt Radachse

Der Verkehr wird dann über die Stuttgarter Straße umgeleitet (grün dargestellt). Die Dauer der Baustelle wird abschnittsweise voraussichtlich bis Juli 2024 sein.

Rattenfestköder werden ausgelegt

Momentan werden im gesamten Stadtgebiet von den Mitarbeitern des Bauhofs Rattenfestköder (Rattenringe) mit dem Wirkstoff Warfarin ausgelegt. Nach rund 14 Tagen werden die Köder nachkontrolliert und gegebenenfalls nochmals ersetzt. **Nach dem Einlegen der Rattenfestköder werden die Kanäle pinkfarben lackiert.**



Die Bekämpfung der Wanderratten in urbanen Gebieten ist ein wichtiger Schritt zur Bewahrung hygienischer Verhältnisse und zur Verhinderung der Ausbreitung von Ratten in der Nähe menschlicher Behausungen. In privaten Gärten können keine Rattenfestköder ausgelegt werden.

Das Landratsamt informiert:



Mittwoch, 12. Juni: Online-Infonachmittag für potenzielle Tagesmütter und Tagesväter

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Heilbronn lädt am Mittwoch, 12. Juni, 16 bis 17.30 Uhr, zu einer Online-Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung ein. Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich eine Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater vorstellen können.

Interessierte sollen zuverlässig und belastbar sein, Freude an der Arbeit mit Kindern mitbringen und langfristig an der Tätigkeit interessiert sein. Für die Betreuung von Kindern wird außerdem eine engagierte und selbstständige Arbeitsweise, die Bereitschaft zur Weiterbildung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern vorausgesetzt.

Eine Anmeldung ist bei Sibel Karaosmanoglu unter Telefon 07131/994-7374 und per E-Mail an S.Karaosmanoglu@landratsamt-heilbronn.de oder bei Timo Zinßer unter Telefon 07131/994-7352 und per E-Mail an: t.zinsser@landratsamt-heilbronn.de erforderlich.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 14.05. bis 21.05.2024

Eheschließung:

Lisa Marie Schunk und Matthias Wenner, Stuttgart, Maybachstraße 18 D.

ALTERSJUBILARE

vom 24.05. bis 29.05.2024

26.05.1939 Helga Bitto, Klosterstraße 4, 85 Jahre

26.05.1948 Heinz Werner Ullmann, Stuttgarter Straße 30, 76 Jahre

26.05.1951 Wolfgang Helmut Hammer, La Ferte-Bernard-Straße 30, 73 Jahre

28.05.1943 Marianne Schneider, Seugenstraße 25, 81 Jahre